



GEMEINDE AKTUELL

1. Quartal 2026



Freie evangelische Gemeinde
Wuppertal-Barmen, Unterdörnen 77



NACHGEDACHT (JAHRESLOSUNG)

Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!

Offb. 21,5

„Gott spricht.“ Das lässt aufhorchen. Er lässt den Seher Johannes wissen, was jetzt wichtig ist. In einer Vision sieht er Gott auf einem Thron. Was für ein Entgegenkommen, dass Gott seine Botschaft in Worte und Bilder kleidet, die wir verstehen können! „Schreibe!“, sagt er dem Seher. Die Gemeinden sollen erfahren, was Gott zeigt. Das Schreiben soll die Runde machen und die Zeiten überdauern. Was für ein Wunder göttlicher Kommunikation! Der himmlische König kann wahrhaftig alles neu machen.

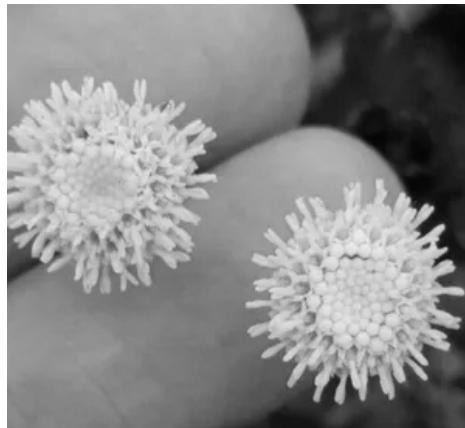
Die Bedrängten

Die Offenbarung des Johannes hat frühe Gemeinden vor Augen, die unter Druck standen. In den „Sendschreiben“ (Kap. 2+3) werden Irrlehrer genannt, die in den Gemeinden wirkten. Von außen machte den Gemeinden der zunehmende Kaiserkult Mühe. Kaiser Domitian (81–96) ließ sich seit 85 n. Chr. „unser Herr und Gott“ nennen. Das konnten und wollten die Christen des ersten Jahrhunderts nicht mitmachen.

Der Platz auf dem göttlichen Thron ist vergeben. Und so gerieten sie in die Rolle von Oppositio-nellen. Je größer der Druck, umso erlösender wirken diese Worte: „Siehe, ich mache alles neu!“

Die schönsten Bilder

Wenn alles neu wird, bleibt nichts mehr beim Alten: Ein neuer Himmel und eine neue Erde werden geboren. Das Meer, ein Sinnbild für Chaos, Bedrohung und Gottesferne (Offenbarung 13,1!) muss seine Toten herausgeben (20,13) und dann verschwinden (21,1). Was zurückkehrt, ist Wasser des Lebens (22,1–2). Alles blüht und



trägt Früchte, was mit diesem Wasser in Berührung kommt (22,2). Und Gott wird der Mittelpunkt dieser neuen Schöpfung sein (21,3). Er selbst ist so hell und strahlend, dass es keine Sonne mehr braucht, um sich zurechtzufinden.

Hier gibt es keinen Anlass mehr für Tränen, Angst und Geschrei. Der große Schmerz der Welt wird ein Ende haben. Vieles vergeht mit dieser Welt. Es hat dort keine Bedeutung mehr, wo alles neu wird. Das ist der Grund, warum die Erlösung durch Jesus Christus der einzige Weg in diese neue Welt Gottes ist. Sie befreit von allem, was vergehen muss, weil es in Gottes Gegenwart nicht existieren kann: Sünde als Trennung von Gott ist dort undenkbar, wo Gott allgegenwärtig ist. Fixierung auf uns selbst ist undenkbar, wo Anbetung Gottes so selbstverständlich wie das Atmen ist. Unbarmherzigkeit ist unvorstellbar, wo jeder und jede nur aus einem einzigen Grund anwesend sind: weil Gott gnädig ist. Der Tod ist dort undenkbar, wo das Leben unbegrenzt ist. Weil wir alle zutiefst in diese Dinge verstrickt sind, ist Erlösung Gottes Wunsch für jeden Menschen. Und der einzige Weg hinein in seine neue Schöpfung. Sie verschafft uns einen Vorgeschmack auf Gottes „alles neu“ und hat am Kreuz und im leeren Grab bereits begonnen.

Von vorne leben

Das sind gute Aussichten! Der Kosmos geht nicht auf seinen Untergang zu, sondern auf seine Vollendung. Deshalb ist die Zu-

kunft Hoffnungsland. Christen sind erlöste Jesus-Nachfolger und Menschen der Hoffnung. Sie leben von den besten Aussichten und auf sie zu. Das macht einen Unterschied für das alltägliche Lebensgefühl. Je stärker und konkreter die Hoffnung, umso höher die Widerstandskraft bei Gegewind. Je stärker die Hoffnung, umso ausgeprägter die Fähigkeit, Unsicherheit und Mehrdeutigkeit auszuhalten. Christsein ist ein Leben, das von der Zukunft beeinflusst ist. Es ist ein Leben von vorne.

Für ein Leben von vorne steht der Ausgang fest und hat schon begonnen: Alles wird neu! Davon lasse ich mich jetzt schon inspirieren. Dieses Leben hier ist der Auftakt zur großen, ewigen Symphonie Gottes. Die wenigen Noten sollen Lust machen auf mehr. Menschen sind für mehr geschaffen als für dieses Leben – es wird hier nicht vollständig. Wir können in Raum und Zeit nicht ausschöpfen, was wir uns im Geiste ausmalen und erhoffen. Es zu versuchen, kann einem sogar den Frieden rauben, als die Erfüllung bringen. Deshalb versuche ich, von vorne zu leben, und warte ich auf den einen, der zu Recht sagt: „Siehe, ich mache alles neu.“

Henrik Otto
Präses des Bundes FeG

GEBURTSTAGE DER GEMEINDEMITGLIEDER

**Personenbezogene Daten werden aus
Datenschutzgründen nicht angezeigt.**

Vielen Dank für Euer Verständnis.

Mit dem folgenden Bibelvers wünschen wir allen Geburtstagskindern ein gesundes und von Gott gesegnetes neues Lebensjahr:

**Wie groß sind deine Werke, HERR!
Sehr tief sind deine Gedanken.**

Ps 92,6

GEBURT

Wir freuen uns über Zuwachs bei unseren Kleinsten: Am 7. Oktober wurde Reto Johannes xxxxx geboren (49cm, 3.060g).

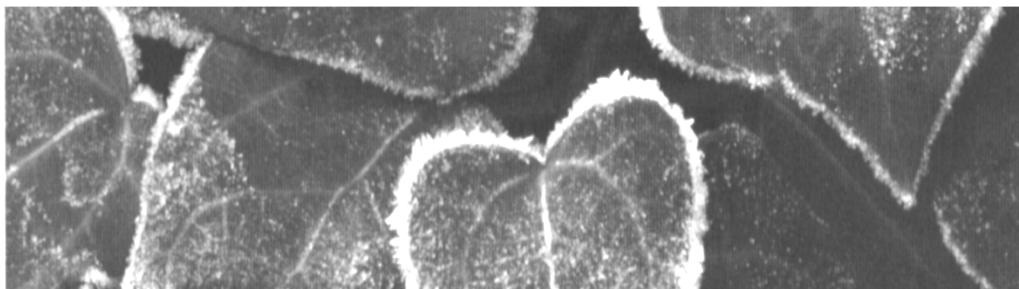
Wir wünschen den Eltern Gottes gute Führung und weise Entscheidungen bei der Erziehung.

NEUE GEMEINDEMITGLIEDER

Wir freuen uns über drei neue Mitglieder:

- * **Hahn, Andrea**, xxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxx
xxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxx
- * **Lalaj, Deivid**, xxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxx
xxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxx
- * **Schulz, Michael**, xxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxx
xxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxx

Möge der Herr unsere neuen Geschwister und uns mit zugewandter Annahme und fröhlicher Gemeinschaft segnen.



KORREKTUREN

In der letzten Ausgabe haben sich zwei Fehler eingeschlichen:

- * Die korrekte Adresse von **Regina Greggersen und Eduardo Menezes da Silva** lautet: xxxxxxxxxxxxxxxx.
- * Die korrekte **Hausnummer von Rita Urban** lautet xxxxxxxxxxxx, xxxxxxxxxxxx.

Wir bitten, die Fehler zu entschuldigen.

GOTT UND DIE WELT BEIM DISCOUNTER

Als ich heute Vormittag für's Pastorenfrühstück u. a. beim Discounter eingekauft habe, waren gerade zwei Personen damit beschäftigt, Ware in die Regale einzuräumen. Richtig stressig, aber die beiden (ein Mann und eine Frau) konnten offensichtlich gut miteinander.

Der Mitarbeiter sagte leicht seufzend beim Auspacken der Kisten mehrmals laut: "Mein Gott!" Da-

rauf sagte seine Kollegin sehr freundlich zu ihm: "Du sagst das immer. Aber das ist ja nicht nur dein Gott. Gott ist für uns alle da. Für alle Menschen!"

Klasse, oder?! Ich hab mich noch kurz am Gespräch beteiligt und zugestimmt. Das war so freundlich und ein richtig schönes Erlebnis!

Christiane Maikranz-Schupp



FOTOWAND

Sicher habt Ihr es schon bemerkt: Die Fotowand ist wieder (mit ein paar Lücken) auf dem neuesten Stand.

Beim Auffüllen und Umsortieren fiel auf, dass wir mit den vorhandenen Steckplätzen langsam an die Kapazitätsgrenze stoßen (wie schön, dass die Gemeinde wächst!). Daher haben wir den

vorhandenen Platz für die Fotos der Schulkinder nun erst einmal reduzieren müssen - die Fotos derjenigen Kinder, die ohnehin seit Jahren nicht mehr oder noch nie in die Gemeinde gekommen sind, haben wir jetzt weggelassen. Wir hoffen auf Euer Verständnis.

Jochen Blomberg

GEDICHT

Zum neuen Jahr

Schon wieder ist ein Jahr zu Ende.

Wie eilend doch die Zeit vergeht.

Wir falten dankend unsre Hände
und halten Rückschau im Gebet.

Es gab so manche harte Strecken,

mit Krieg und Flüchtlingsnot gepaart.

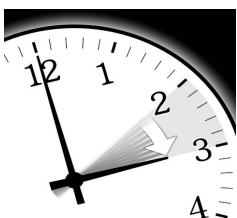
In Krankheit, Nöten, Angst und Schrecken
hat Gottes Gnade uns bewahrt.

Gott schenkte uns auch gute Zeiten
der Freude und Geborgenheit.

Drum lassen wir uns weiter leiten
ins neue Jahr - in neue Zeit.

Herr hab Dank für allen Segen
in dem du uns begegnet bist.

Geleit uns nun auf deinen Wegen
ins neue Jahr, Herr Jesus Christ.



Nicht vergessen: In der Nacht
vom 28. zum 29. März beginnt
die Sommerzeit!

Wir wünschen allen Lesern
einen gesegneten
Start ins neue Jahr.



UNSERE GEMEINDEGRUPPEN

Mit den jeweiligen Ansprechpartnern; Rufnummern in Wuppertal (0202), falls nicht anders angegeben.

| | | |
|------------------------------------|-------------------|---------------|
| Bibelkreis (Di 19.00 Uhr) | Regina Geggersen | 0176-81024632 |
| Gebetstreffen (So 9.30 Uhr) | Aurela Lalaj | 0176-71239439 |
| Gebetskreis (online) | Thorsten Wader | 559119 |
| Jugendkreis | Lauric Reder | 0176-57868944 |
| Jungschar | Ester Lalaj | 0176-71239438 |
| Kindergottesdienst | Juliane Schwarze | 0157-82959026 |
| Open-House | Alena Ortlinghaus | 0178-3281678 |
| Fußball am Donnerstag | Frederik Reder | 0157-80436676 |
| Treff am Freitag (TAF) | Annette Blomberg | 590446 |

UNSERE HAUSKREISE UND BIBELGRUPPEN

Die Koordinatorin sowie die einzelnen Termine und Ansprechpartner unserer Hauskreise und Bibelgruppen findet Ihr innen auf dem Kalender-Beiblatt.

IMPRESSUM

| | |
|--------------------------------|--|
| Herausgeber: | Freie evangelische Gemeinde Wuppertal-Barmen |
| Anschrift: | Unterdörnen 77, 42283 Wuppertal |
| Verantwortlich (i.s.d.P.) : | Jochen Blomberg, Tel. (mobil): 0157-75787873 E-Mail: gemeindebrief@feg-barmen.de |
| Internet: | www.feg-barmen.de |
| Facebook: | www.facebook.com/FeGWuppertalBarmen |
| Instagram: | www.instagram.com/feg_wuppertal_barmen |
| E-Mail: | info@feg-barmen.de |
| Pastor: | Thorsten Wader, Große Hakenstraße 23, 42283 Wuppertal, Telefon 559 119; Mobil 0172 - 957 40 54; pastor@feg-barmen.de Gesprächszeiten nach Vereinbarung |
| Hauseltern: | Michael u. Christina Rosenfeldt, Unterdörnen 77, Tel. 25 33 237 |
| Bankverbindung: | IBAN > DE12 3305 0000 0000 1157 82, BIC > WUPSDE33XXX, Stadtsparkasse Wuppertal |



HINWEISE

Namentlich nicht gekennzeichnete Artikel stammen von der Redaktion.

- Die nächste Ausgabe (2. Quartal 2026) erscheint am **29. März**.
- Letzter Abgabetermin für Beiträge ist Freitag, der **20. März**.